

BEDIENUNGSANLEITUNG WTG1

SCHLEIFMASCHINE FÜR STECHBEITEL
UND HOBELMESSER ZUR HOLZBEARBEITUNG
Deutsche Originalfassung



Herzlichen Glückwunsch zum Kauf der Wood-Tool-Grinder WTG1 Maschine. Dieses Qualitätsprodukt aus Schweizer Produktion entspricht allen gängigen internationalen Sicherheitsvorschriften. Sie werden lange Freude an dieser Schleifmaschine haben, vorausgesetzt Sie beachten die Tipps und Hinweise dieser Gebrauchsanleitung genau.



technologie GmbH
BERGER

C.F.L. Lohnerstrasse 28E
CH-3645 Gwatt

www.bergertech.ch
info@bergertech.ch

INHALTSVERZEICHNIS

1. Bestimmungsgemäße Verwendung	2
2. Technische Daten	3
3. Sicherheitshinweise	4
4. Inbetriebnahme	5
5. Benennung der Bedienelemente	6
6. Werkzeuge schleifen	7
7. Tägliche Reinigung und Wartung	11
8. Instandhaltung	12
9. Lieferbare Original-Ersatzteile	13
10. Lieferbare Optionen und Zubehörteile	13
11. CE-Erklärung	14

1. BESTIMMUNGSGEMÄSSE VERWENDUNG

Die Schleifmaschine WTG1 ist geeignet für das Schleifen von Stechbeiteln und Hobelmesser zur Holzbearbeitung. Eine anderweitige Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäss und führt zum Erlöschen sämtlicher Haftungs- und Garantieansprüche gegenüber BERGER technologie GmbH.

Eingriffe und Änderungen, die die Sicherheitstechnik und die Funktionalität der Maschine beeinflussen, dürfen nur von BERGER technologie GmbH durchgeführt werden.

Der einwandfreie und sichere Betrieb setzt sachgemässen Transport, Aufstellung und Montage, sowie qualifizierte Bedienung und korrekte Wartung voraus.

Die einschlägigen Unfallverhütungsvorschriften, sowie die sonstigen, allgemein anerkannten sicherheitstechnischen oder arbeitsmedizinischen Regeln sind einzuhalten.

Nur Original- Zubehör bzw. Ersatzteile gewährleisten eine einwandfreie Funktion der Maschine inklusive ihren Fremdkomponenten. Die Verwendung anderer Schleifmittel / Schleifscheiben führt zum sofortigen Erlöschen der Herstellergarantie.

Die Maschine WTG1 darf insbesondere nicht für folgende Schärftarbeiten eingesetzt werden (nicht abschliessende Aufzählung):

- Zum Schärfen von Holz- oder Metallbohrern jeglicher Art
- Zum Schärfen von Holz- oder Metallfräsern jeglicher Art
- Zum Schärfen von Form-Messern, Form-Stechbeiteln, Form-Meisseln
- Zum Schärfen von Schnitz-Messern, Küchen-Messern oder Messer-Bestecken

2. TECHNISCHE DATEN

Abmessungen

LxBxH: 700 x 400 x 290mm

Gewicht: 24kg

Zulässige Umgebungsbedingungen

Luftfeuchtigkeit im Raum: 50% (40°C) bzw 90% (20°C)

Temperatur im Raum: 5-40°C

Aufstellhöhe über N.N: ≤ 1000m

Dauerschalldruckpegel: < 75 dBa

Verfahrwege

Pendelschiene: 230mm

Zustellschlitten: 40mm

Original WTG1 spezial Schleifscheibe

Abmessungen: 100 x 55mm

Bohrung: 20mm

Korn und Bindung: spezial WTG

max. zulässige Drehzahl: 6110 U/min

Original WTG1 Schwabbelscheibe

Abmessungen: 150 x 15mm

Bohrung: 20mm

Tuch und Schnürung: spezial WTG-Ausführung

Werkzeugabmessungen

max. Breite: 60mm

max. Dicke: 10mm

Schnittwinkel: 25-30°

Elektrischer Anschluss

Netzspannung: 220-240 Vac 1~

Frequenz: 50-60 Hz ± 2 %

Leistung: 520W

Drehzahl: 2800-3400 U/min

3. SICHERHEITSHINWEISE

- Nur Original WTG1 Zubehör und Ersatzteile verwenden.
Der Einsatz von nicht originalen Zubehör- oder Ersatzteilen führt zum sofortigen Erlöschen der Garantie und entbindet uns von jeglichen Haftungsansprüchen.
- Beim Arbeiten mit der WTG1-Maschine ist stets eine Schutzbrille zu tragen.
- Bei Nichtgebrauch, sowie vor Wartungsarbeiten den elektrischen Stecker aus der Steckdose ziehen.
- Wir empfehlen Ihnen, die Schleifmaschine WTG1 wenn möglich immer mit einer Staubabsaugung zu betreiben. Achten Sie bei der Wahl eines Staubsaugers unbedingt auf eine zuverlässige Funkenlöschvorrichtung! Brandgefahr! Zugelassene Staubsauger sind als Option erhältlich.
- Schützen Sie das Anschlusskabel vor Hitze, Öl, scharfen Kanten und Funkenflug.
- Die Schleifmaschine WTG1 darf aus Sicherheitsgründen nur an einer schutzgeerdeten Steckdose betrieben werden. Kontrollieren Sie regelmässig das Kabel und den Stecker. Wenden Sie sich bei Beschädigungen unverzüglich an unseren Kundendienst.
- Die Schleifmaschine WTG1 darf nicht Regen und/oder Feuchtigkeit ausgesetzt werden.
- Der Motor der Schleifmaschine WTG1 ist nicht für den Dauerbetrieb ausgelegt. Schalten Sie deshalb, aber auch zu Ihrer Sicherheit, den Motor aus wenn Sie Werkzeuge ein- und ausspannen. Der Motor darf höchstens 1 Stunden unbelastet bzw. 1/2 Stunden belastet betrieben werden. Ein Thermo-Schutz-Schalter verhindert eine Beschädigung des Motors.
- Die Schleifmaschine WTG1 darf nur von Personen bedient werden, die in der Handhabung vertraut und mit der Benutzung beauftragt sind.

Das Symbol für Ihre Sicherheit

Alle Stellen, welche die Sicherheit von Mensch und Maschine betreffen, sind in dieser Bedienungsanleitung mit diesen Symbolen gekennzeichnet.

Gefahr:

Bezeichnet eine Gefährdung mit einem hohen Risikograd, die, wenn sie nicht vermieden wird, den Tod oder eine schwere Verletzung zur Folge hat.



Hier steht die Art und Quelle der drohenden Gefährdung!

Hier stehen mögliche Folgen bei Nichtbeachtung des Warnhinweises.

Hier stehen Massnahmen, mit denen Sie sich vor der Gefährdung schützen.

4. INBETRIEBNAHME

Aufstellen der Maschine

Die WTG1 muss auf einer stabilen, waagrechten Unterlage aufgestellt werden. Eine Verankerung der Maschine auf der Auflage ist nicht erforderlich.

Zum ergonomischen Arbeiten mit der Maschine sollte die Höhe der Aufstelloberfläche 800-1050mm betragen.

Die Aufstellfläche muss aus einem nicht brennbaren Material bestehen.

Wir empfehlen den als Option erhältlichen Arbeitstisch oder eine vorhandene, massive Unterlage mit einer nicht brennbaren Oberfläche.

Sorgen Sie für Ordnung und Sauberkeit am Arbeitsplatz. Im Abstand von 2m dürfen keine brennbaren Materialien gelagert werden.

GEFAHR



Brandgefahr durch Funken!

Beim Arbeiten mit der WTG1 können Funken entstehen.

Stellen Sie die Maschine auf eine nicht brennbare Unterlage und lagern Sie im Umkreis von 2m keine brennbaren Materialien!

Elektrischer Anschluss

Die Netzspannung und die Frequenz müssen mit den Angaben auf dem Typenschild übereinstimmen. Wenden Sie sich an einen Elektriker oder an den Hersteller, wenn dies nicht der Fall ist.

Die Schleifmaschine WTG1 darf aus Sicherheitsgründen nur an einer schutzgeerdeten Steckdose betrieben werden.

GEFAHR



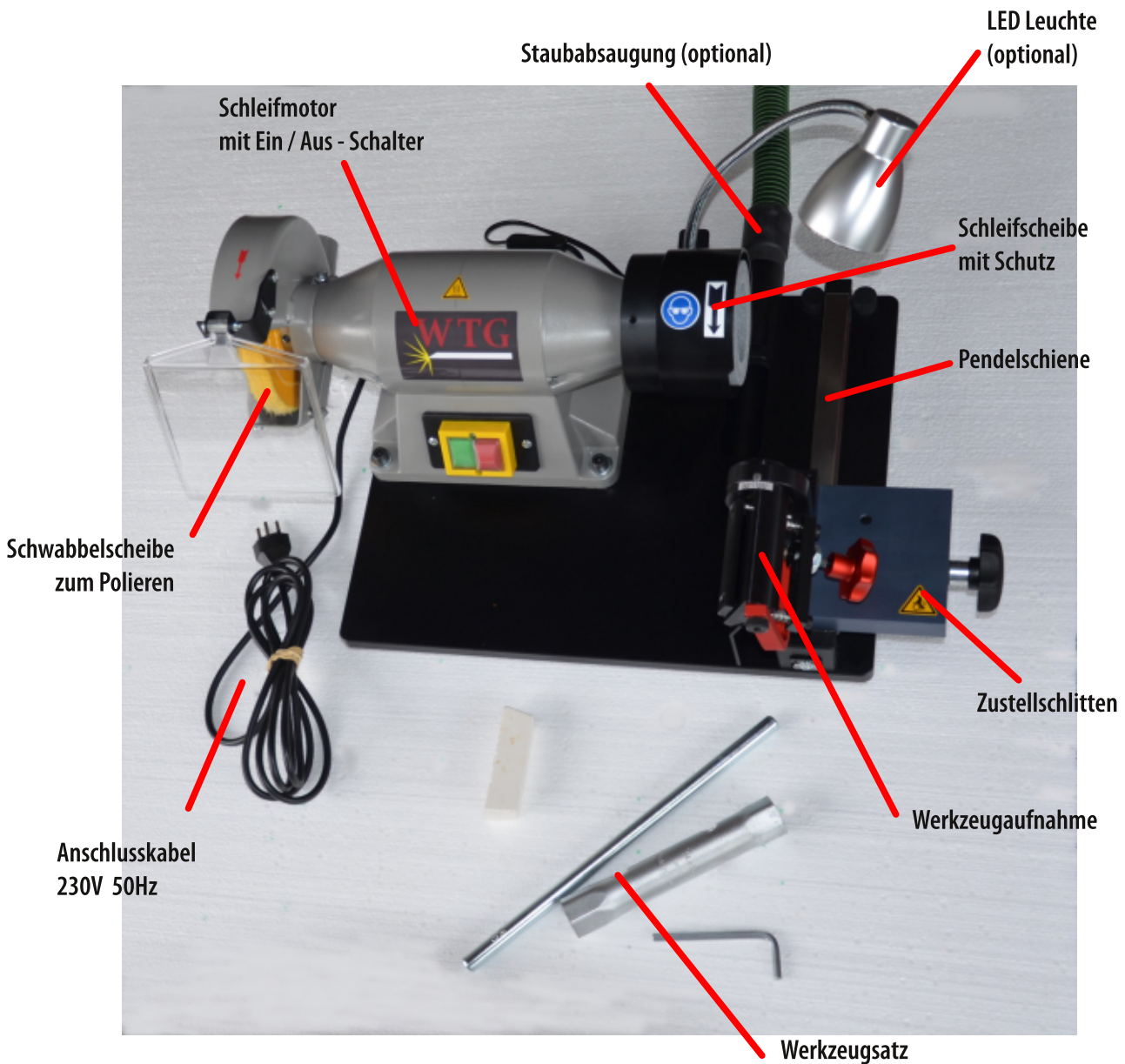
Gefahr durch Stromschlag bei defektem Anschlusskabel!

Defekte Anschlusskabel sind lebensgefährlich.

Schützen Sie das Anschlusskabel vor mechanischen Beschädigungen und vor Funkenflug. Kontrollieren Sie das Anschlusskabel regelmässig. Wenden Sie sich beim Auftreten einer Beschädigung sofort an den Hersteller der Maschine!

5. BENENNUNG DER BEDIENELEMENTE

Die WTG1 ist aus wenigen Elementen aufgebaut.



Folgendes Original-Zubehör wird mit der WTG1 geliefert:

- 1 Sechskant-Steckschlüssel SW 24 mit Drehdorn
- 1 Inbus-Schlüssel SW 6
- 1 Block Polierpaste
- 1 Abrichtstein zur Reinigung der Schleifscheibe
- 1 Bedienungsanleitung

6. WERKZEUGE SCHLEIFEN

6.1. Schnittwinkel einstellen

GEFAHR

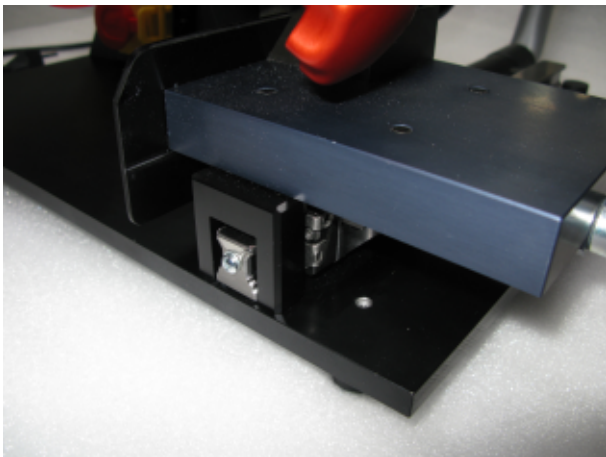
Verletzungsgefahr beim Berühren der Schleifscheibe

Sie können sich durch unbeabsichtigte Berührung der drehenden Schleifscheibe verletzen!

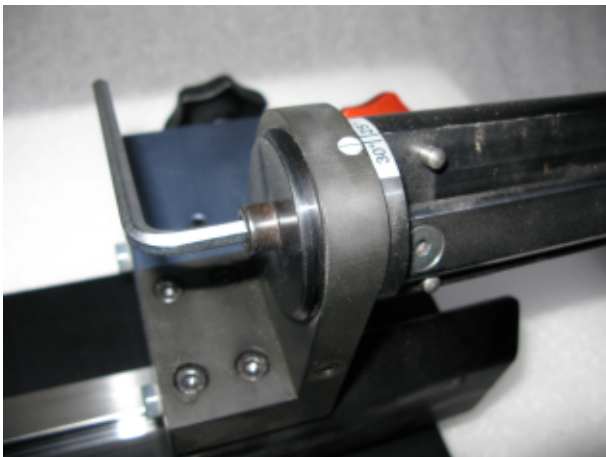
Das Einstellen des Schnittwinkels und das Spannen der Werkzeuge darf deshalb nur bei stillstehender Schleifscheibe erfolgen.



Achten Sie ebenso darauf, dass der Zustellschlitten ganz vorne positioniert und sicher in der Endlage eingerastet ist.



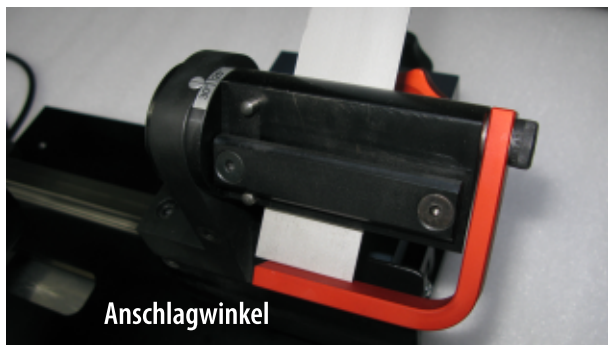
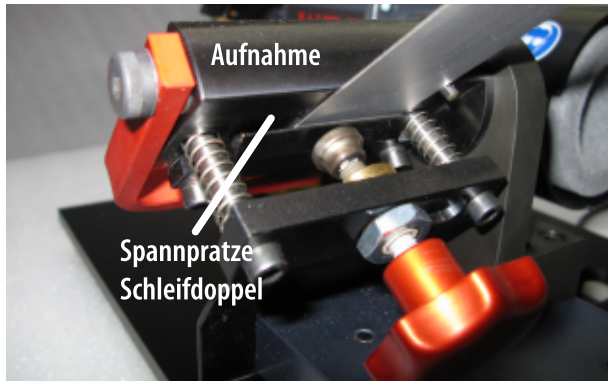
Der Zustellschlitten muss ganz vorne auf der Gleitschiene positioniert und eingerastet sein.



Mit einem 6mm Inbus-Schlüssel können Sie die Schraube hinten an der Werkzeugaufnahme lösen und den gewünschten Schnittwinkel an der Skala einstellen.

6.2. Schleifdoppel einspannen

Es ist grundsätzlich möglich, die Werkzeuge ohne Schleifdoppel zu schärfen. Sie müssen in diesem Fall jedoch mit einem Schleifgrat rechnen. Dieser kann mit der Schwabblerscheibe wieder entfernt werden. Fahren Sie gegebenenfalls mit Punkt 6.3. "Werkzeug spannen" weiter.



Wählen Sie die passende Breite des Schleifdoppels an Hand der Breite des zu schleifenden Werkzeugs. Das Schleifdoppel sollte mindestens gleich breit sein wie das zu schleifende Werkzeug.

Öffnen Sie die Werkzeugaufnahme, indem Sie den roten Spannkopf in Gegenuhrzeigersinn drehen.

Schieben Sie das Schleifdoppel unten an der Werkzeugaufnahme zwischen der Aufnahme und der Spannpratze für das Schleifdoppel durch.

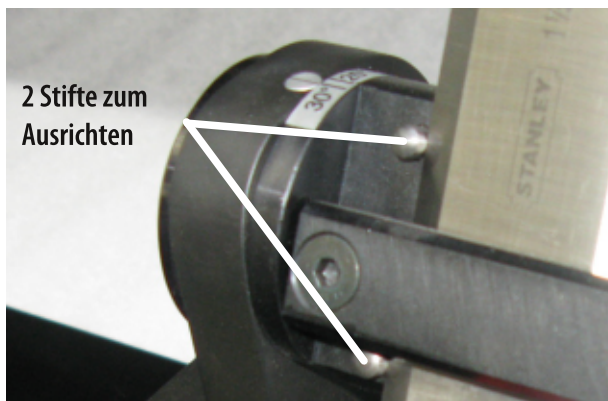
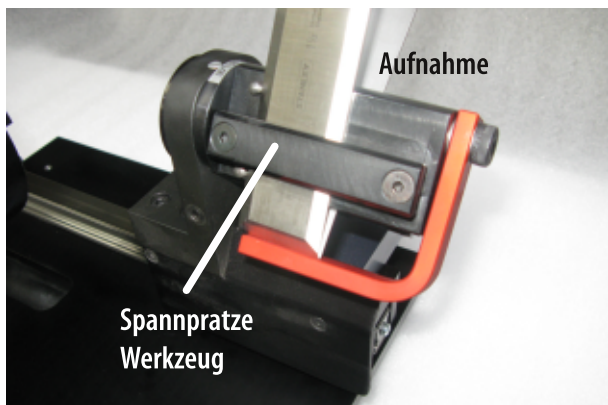
Schwenken Sie den roten Anschlagwinkel in Position und stossen Sie das Schleifdoppel nach vorne an den Anschlag.

Stellen Sie nun sicher, dass das Schleifdoppel mit Hilfe des seitlichen Anschlages genau rechtwinklig zur Werkzeugaufnahme ausgerichtet ist.

Verschieben Sie nun den roten Spannkopf, so dass dieser in der Mitte des Schleifdoppels liegt.

6.3. Werkzeug spannen

Schieben Sie das Werkzeug oben zwischen der Werkzeugaufnahme und der Spannpratze durch.



Stossen Sie nun das Werkzeug sorgfältig nach vorne, bis die Schnittkante auf der Höhe der Schleifdoppelkante liegt.

(Das Schleifdoppel drückt in der richtigen Vorspannlänge etwas gegen die Werkzeugscheide, um die Schneide zu stützen und so die Bildung eines Schleifgrates zu verhindern.)

Richten Sie das zu schleifende Werkzeug mit Hilfe der beiden Stifte genau rechtwinklig zur Werkzeugaufnahme aus.

Verschieben Sie anschliessend den roten Spannkopf so, dass dieser ungefähr in der Mitte des zu schleifenden Werkzeuges liegt.

Klemmen Sie nun das Werkzeug mit dem roten Spannkopf, indem Sie diesen im Uhrzeigersinn drehen.

Achtung

Bei Stemmeisen mit einer Dicke von über 5 mm, oder bei abweichenden Schnittwinkeln, muss das zu schleifende Werkzeug ca. 3-6mm länger vorstehend eingespannt werden, um eine Kollision der Spannpratze mit der Schleifscheibe zu vermeiden.

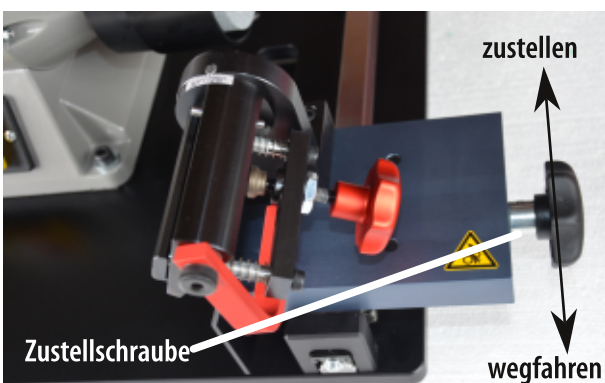
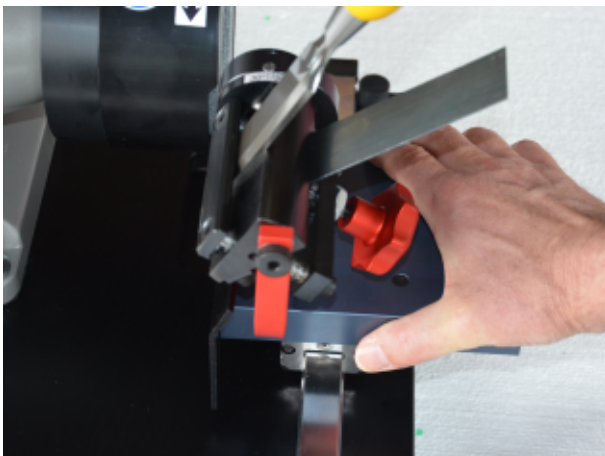
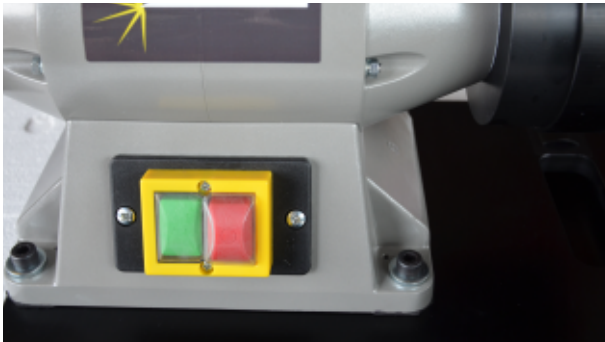
GEFAHR

Gefahr durch Funkenflug

Beim Schleifen können heisse Funken entstehen.



- Überprüfen Sie, dass der Schleifscheibenschutz richtig eingestellt ist!
- Überprüfen Sie, dass im Umkreis von 2m keine brennbaren Materialien gelagert sind!
- Setzen Sie eine Schutzbrille auf!
- Greifen Sie keinesfalls in die rotierende Schleif- oder Schwabbelscheibe!



6.4. Werkzeug schleifen

Nachdem Sie die obenstehenden Sicherheitshinweise beachtet haben, können Sie die Maschine durch Drücken des grünen Schalters einschalten.

Nun können Sie den Zustellschlitten aus seiner Arretierung lösen, indem Sie den Zustellschlitten auf der Gleitschiene in Richtung der Schleifscheibe bewegen. Fahren Sie dann vorsichtig bis knapp vor die Schleifscheibe.

Jetzt können Sie langsam mit der Zustellschraube Richtung Schleifscheibe zustellen, bis das Werkzeug die Schleifscheibe leicht berührt und ein minimaler Abtrag hörbar ist.

Nun schleifen Sie das Werkzeug, indem Sie mit gleichmässigen hin und her Pendeln den Zustellschlitten über die Gleitschiene verschieben. Eventuell wird es notwendig sein, den Abtrag mit der Zustellschraube zu erhöhen, bis das Schleifresultat zufrieden stellend ist.

Fahren Sie zum Schluss mehrmals ohne weitere Zustellung etwas verlangsamt über die Schleifscheibe, um einen schönen Feinschliff zu erhalten.

Bringen Sie den Zustellschlitten dann wieder in seine Parkposition und schalten Sie die Maschine durch Drücken des roten Schalters aus. Um eine unbeabsichtigte Berührung des neuen Werkzeuges mit der Schleifscheibe zu vermeiden, empfehlen wir Ihnen nun mit dem Zustellschlitten noch etwas zurück zu fahren. Anschliessend können Sie die Klemmung mit dem roten Spannkopf im Gegenurzeigersinn lösen und das nachgeschliffene Werkzeug vorsichtig aus der Werkzeugaufnahme entnehmen.

Die Schleifscheibe muss nicht gewartet werden. Ebenso ist in der

Regel kein regelmässiges Abrichten oder Abziehen nötig. Die WTG1 Spezial-Schleifscheibe ist selbst abrichtend.

GEFAHR

Gefahr durch rotierende Schwabbelscheibe



- Setzen Sie eine Schutzbrille auf!
- Schwenken Sie die Schutzscheibe in die richtige Position wie im untenstehendem Bild dargestellt
- Greifen Sie keinesfalls in die rotierende Schwabbelscheibe

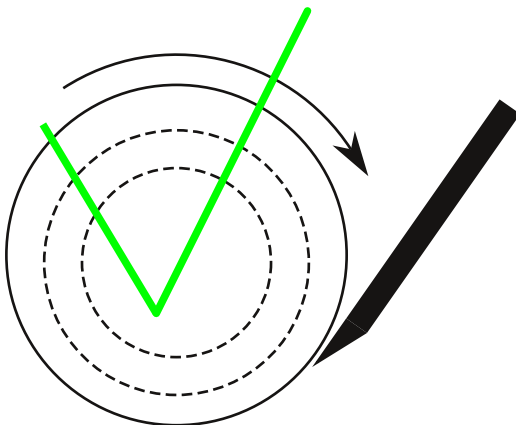


6.5. Werkzeugschneide polieren

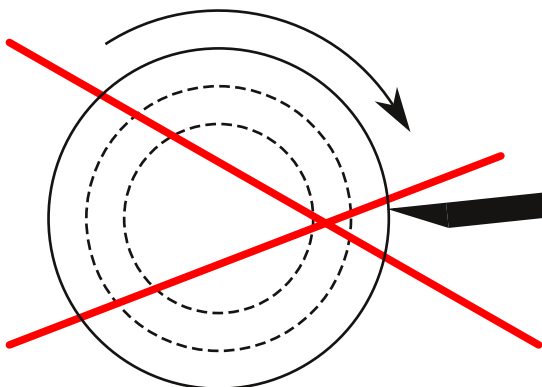
Wenn gewünscht können Sie Ihre Werkzeugschneide nun noch leicht polieren. Gehen Sie dazu wie folgt vor:

Nachdem Sie die obenstehenden Sicherheitshinweise beachtet haben, können Sie die Maschine durch Drücken des grünen Schalters einschalten.

Polieren Sie die Werkzeugschneide indem Sie wie im Bild dargestellt beide Seiten des Werkzeuges von unten flach zur Schwabbelscheibe ohne Druck an die rotierende Polierscheibe halten.



Richtig:
Das Werkzeug sollte die Schwabbelscheibe schön tangential berühren.



Falsch:
Die Werkzeugschneide stumpf!

Schalten Sie die Maschine da nach durch Drücken des roten Schalters wieder aus.

Nach ca. 10 Werkzeugen muss die Polierscheibe wieder neu mit Polierpaste bestückt werden. Siehe dazu Kapitel 7.5. Wartung Schwabbelscheibe.

7. TÄGLICHE REINIGUNG UND WARTUNG

GEFAHR



Gefahr durch unbeabsichtigtes Anlaufen der Maschine!

Trennen Sie die WTG1 Maschine vor jeder Wartungs- oder Instandhaltungsarbeit vom Stromnetz!

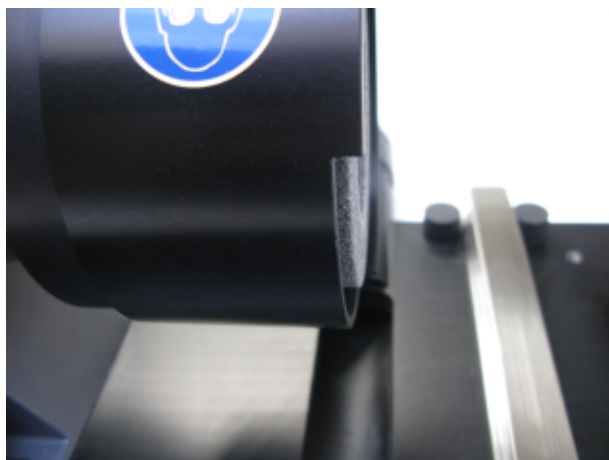
7.1. Tägliche Reinigung

Die WTG1 muss täglich kurz gereinigt werden. Allfälliger Schleifstaub und eventuelle Polierrückstände sind mit einem trockenen Pinsel oder einem trockenen Lappen weg zu wischen und zu entsorgen.

Verwenden Sie keinesfalls Pressluft für die Reinigung der Maschine!

7.2. Tägliche Kontrolle des Schleifscheibenschutzes

Die richtige Einstellung des Schleifscheibenschutzes muss täglich überprüft werden. Das unten stehende Bild zeigt die richtige



Einstellung:

- Die grosse ca. 270° umfassende Kante muss ca. 2mm vor der Stirnseite der Schleifscheibe liegen.
- Die kleinere Öffnung von ca. 90° liegt damit etwas hinter der Schleifscheibenkante und gibt diese frei für den Schleifvorgang.

Ist diese Einstellung nicht korrekt, lösen Sie die rote Rändelschraube auf der Rückseite des Schleifscheibenschutzes und positionieren Sie den beweglichen Teil korrekt. Danach die rote Rändelschraube wieder fest anziehen.

7.3. Tägliche Kontrolle des Anschlusskabels

Kontrollieren Sie täglich das Anschlusskabel auf Defekte oder Beschädigungen z.B. durch Funkenflug oder Quetschung.

Ein defektes Anschlusskabel muss unverzüglich durch einen Elektriker oder durch den Hersteller der Maschine ersetzt werden.

7.4. Wartung der Schleifscheibe

Die Schleifscheibe muss nicht gewartet werden. Ebenso ist kein regelmässiges Abrichten oder Abziehen nötig. Die WTG1 Spezial-Schleifscheibe ist selbst abrichtend. Falls notwendig kann die Spezial-Schleifscheibe mit dem mitgelieferten Karbidstein gesäubert und aufgeraut werden.



7.5. Wartung der Schwabbelnscheibe

Die Schwabbelnscheibe muss in regelmässigen Abständen (zu Beginn nach jedem 5., später nach jedem 10. Werkzeug) mit Polierpaste "aufgeladen" werden. Drücken Sie dazu wie im Bild dargestellt den Poliermittelblock kurz auf die laufende Schwabbelnscheibe.

8. INSTANDHALTUNG

GEFAHR



Gefahr durch unbeabsichtigtes Anlaufen der Maschine!

Trennen Sie die WTG1 Maschine vor jeder Wartungs- oder Instandhaltungsarbeit vom Stromnetz!

8.1. Schleifscheibe auswechseln

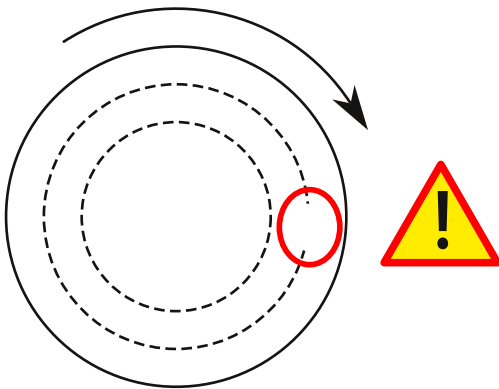
Die WTG-Spezial-Schleifscheibe nutzt sich mit der Zeit ab. Sie werden deshalb den beweglichen Teil des Schleifscheibenschutzes immer mehr zum Motor hin verschieben müssen. Wenn dieser bewegliche Teil des Schleifscheibenschutzes vollständig gegen den Motor eingefahren ist und die Schleifscheibe axial hinter dem Schleifscheibenschutz zurücksteht so dass keine Werkzeuge mehr geschliffen werden können, muss die Schleifscheibe ersetzt werden.



Gehen Sie dazu wie folgt vor:

- Schieben Sie den verschiebbaren Teil des Schleifscheibenschutzes ganz nach vorne.
- Stecken Sie den Inbusschlüssel SW6 von hinten in die mittlere Arretier-Bohrung und suchen Sie durch langsames drehen der Schleifscheibe von Hand die Gegenbohrung im Schleifscheibenflansch, um diesen zu fixieren.
- Nun können Sie mit dem Rohrschlüssel SW 24mm die 6-kt-Mutter im Zentrum der Schleifscheibe lösen. Normales Rechts-Gewinde.
- Nach der Demontage der Mutter und der Flanschscheibe können Sie die alte Schleifscheibe abziehen und mit dem normalen Kehricht entsorgen.

Die Montage der neuen Schleifscheibe erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.



8.2. Schwabbelscheibe auswechseln

Die WTG-Spezial-Schwabbelscheibe nutzt sich mit der Zeit ab. Wenn die Schwabbelscheibe Lücken in der äußersten kreisförmigen Naht aufweist, muss sie ausgetauscht werden.

Gehen Sie dazu wie folgt vor:

- Entfernen Sie den linken Teil des Schwabbelscheibenschutzes mit den 3 Schrauben
- Schieben Sie den verschiebbaren Teil des Schleifscheibenschutzes ganz nach vorne.
- Stecken Sie den Inbusschlüssel SW6 von hinten in die mittlere Arretier-Bohrung des Schleifscheibenschutzes und suchen Sie durch langsames drehen der Schleifscheibe von Hand die Gegenbohrung im Schleifscheibenflansch, um diesen zu fixieren.
- Nun lösen Sie mit dem Rohrschlüssel SW 24mm die 6-kt-Mutter im Zentrum der Schwabbelscheibe.
ACHTUNG Links-Gewinde!
- Nach der Demontage der Mutter und der Flanschscheibe können Sie die alte Schwabbelscheibe abziehen und mit dem normalen Kehricht entsorgen.

Die Montage der neuen Schwabbelscheibe erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.



9. LIEFERBARE ORIGINAL-ERSATZTEILE

Zur Zeit sind folgende Ersatzteile für Ihre WTG-1 Stechbeitelschleifmaschine lieferbar:

Artikel Nr. 977 222	Spezial-Schleifscheibe
Artikel Nr. 977 220	Spezial-Schwabbelscheibe
Artikel Nr. 977 221	Polierpaste
Artikel Nr. 977 223	Abrichtstein
Artikel Nr. 977 243	Sechskant-Steckschlüssel SW 24 mit Drehdorn
Artikel Nr. 977 225	Inbus-Schlüsse SW 6

10. LIEFERBARE OPTIONEN UND ZUBEHÖRTEILE

Zur Zeit sind folgende Optionen und Zubehöre für Ihre WTG-1 Stechbeitelschleifmaschine lieferbar:

Artikel Nr. 977 230	Schleifdoppel, Set mit je 1 Stk. 10, 15, 20, 25, 30, 35, 40, 45, 50, 55 und 60mm
Artikel Nr. 977 231	Schleifdoppel, Paket mit 5 Stk. 10mm
Artikel Nr. 977 232	Schleifdoppel, Paket mit 5 Stk. 15mm
Artikel Nr. 977 233	Schleifdoppel, Paket mit 5 Stk. 20mm
Artikel Nr. 977 234	Schleifdoppel, Paket mit 5 Stk. 25mm
Artikel Nr. 977 235	Schleifdoppel, Paket mit 5 Stk. 30mm
Artikel Nr. 977 236	Schleifdoppel, Paket mit 5 Stk. 35mm
Artikel Nr. 977 237	Schleifdoppel, Paket mit 5 Stk. 40mm
Artikel Nr. 977 238	Schleifdoppel, Paket mit 5 Stk. 45mm
Artikel Nr. 977 239	Schleifdoppel, Paket mit 5 Stk. 50mm
Artikel Nr. 977 240	Schleifdoppel, Paket mit 5 Stk. 55mm
Artikel Nr. 977 241	Schleifdoppel, Paket mit 5 Stk. 60mm
Artikel Nr. 400 060	Spezial-Anschlag Hilfreich beim Schleifen von sehr kurzen Werkzeugen. Anwendung siehe letzte Seite.
Artikel Nr. 600 372	Abrichtdiamant Zum genauen Abrichten der Schleifscheibe. Hilfreich beim Schleifen von sehr feinen Werkzeugen.
Artikel Nr. 977 251	Staubsauger komplett inkl. Anschlussrohr und Funkenfänger
Artikel Nr. 400 061	Anschlussrohr für Staubsauger mit Funkenfänger (Anschluss-Ø 58mm) ACHTUNG Brandgefahr! Staubabsaugung immer mit Funkenfänger betreiben! Siehe letzte Seite.
Artikel Nr. 977 226	LED-Leuchte
Artikel Nr. 977 227	Arbeitstisch

Optionen und Zubehörteile und maschinenseitige Schnittstellen dazu können jederzeit ohne Vorankündigung geändert, ersetzt oder neu aufgenommen werden.

EG-Konformitätserklärung

(Richtlinie 2006/42/EG, Anhang II A)

Der Hersteller: BERGER technologie GmbH
C.F.L. Lohnerstrasse 28E
CH-3645 Gwatt / Thun
Schweiz

erklärt hiermit, dass die Maschine:

allgemeine Bezeichnung / Funktion / Modell / Typ / Seriennummer / Handelsbezeichnung:
WOOD-TOOL-GRINDER WTG 1 Nr. 001 ff

den grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG Anhang I entspricht.

Die Maschine entspricht folgenden weiteren EG-Richtlinien:

EMV – Richtlinie 2004/108/EG
Niederspannung - Richtlinie 2006/95/EG

Folgende harmonisierte Normen wurden angewandt:

EN 349; EN 953; EN 1037; EN ISO 12100; EN ISO 13850

Bevollmächtigter für die Zusammenstellung der Technischen Unterlagen:

Thomas Berger
BERGER technologie GmbH
C.F.L. Lohnerstrasse 28E
CH-3645 Gwatt / Thun
Schweiz

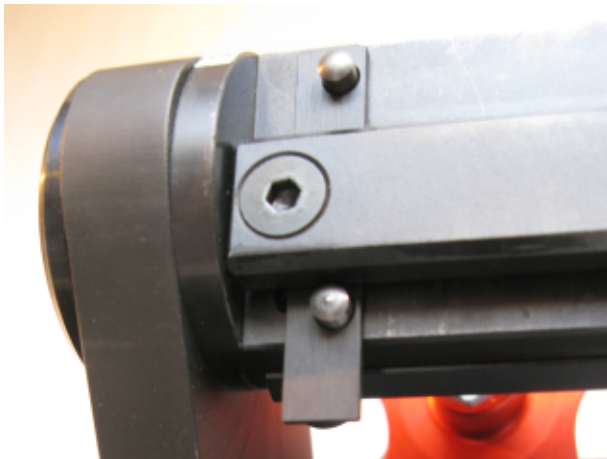
Die Technischen Unterlagen werden, nach Bedarf einzelstaatlicher Stellen, in schriftlicher Form übermittelt.

Gwatt, 22. Januar 2014



Berger Thomas
CEO

EINBAUANLEITUNG FÜR OPTIONEN UND ZUBEHÖR



Option Spezial-Anschlag

Dieser Anschlag wird unter die Werkzeug Spannpratze geschoben und über die beiden Stifte positioniert. Lösen Sie dazu den roten Spannkopf ganz und drücken Sie die Spannpratze Werkzeug gegen den Federdruck nach oben, um dafür Platz zu schaffen.



Anschlussrohr für Staubabsaugung

Das Anschlussrohr für die Staubabsaugung wird hinten an der Maschine montiert. Der längere, offene Teil des Rohres muss unter der Grundplatte in den Zwischenraum zwischen Grundplatte und Prallblech eingeschoben werden.